

53



## Bilder aus dem Tagebuch eines Wartenden

Judith Zdesar, A 2006, Beta SP, Farbe, 23 Minuten

The borders of the Austrian province of Burgenland form the setting for this film in which the director gives control of the camera to desperately bored trainees completing their National Service. They film nights in the shelters, drills in the snow, jokes, impressions, discussions on sense and nonsense – anything and everything that comes to mind and helps pass the time while waiting.

An einer Schranke im Burgenland stehen junge Männer, die gerade erwachsen werden, und beschützen ein Land vor einer Gefahr, die es nicht zu geben scheint. Ein Soldat sitzt in der winzigen Hütte, der andere steht draußen. So ist es Vorschrift. Wir sitzen daneben. Irgendwo schreit ein Tier. Ein Hund oder ein Reh. Kann ein Reh schreien? „Erzählts was“, sagt der Soldat. Uns fällt nichts mehr ein. Das Tier schreit lauter.

Wie ist denn das wohl, fragen wir uns, wenn man allein ist da draußen im Dunkeln? Was macht man denn, damit man keine Angst kriegt und man nicht anfängt nachzudenken? Über das Leben und das Sterben und den Sinn und Unsinn? Was macht man denn da, wenn man gezwungen ist zu warten? Irgendwann gehen wir nach Hause. Die Soldaten bleiben allein mit ihren Gewehren und unserer Kamera und geben die Antwort. (Judith Zdesar)

Dienstag, 20. März, 11.30 Uhr, UCI Kinowelt Annenhof 7  
Mittwoch, 21. März, 22.15 Uhr, Geidorf Kunst kino 1

K, N

### Konzept und Realisation

Judith Zdesar

**Kamera** Krisztina Kerekes

**Schnitt, Ton** Dominique Gromes,  
Judith Zdesar

**Produktion** Universität für  
Musik und darst. Kunst Wien,  
Abtlg. Film und Fernsehen

**Uraufführung** Diagonale 2007

### Judith Zdesar

Geboren 1980 in Villach.

2002 Abschluss des Studiums  
Vergleichende Literaturwissen-  
schaft und Germanistik, Univer-  
sität Wien. Seit 2003 Studium  
Drehbuch, seit 2005 Regie an  
der Filmakademie Wien.

### Filme/Videos (Auswahl):

*Ikstriem* (2005), *kind* (2004),

*Der Blumenladen* (2003)

piroska@gmx.net